Vorlesungsverzeichnis 17F

Erstellungsdatum: 20.05.2024 23:41

Zürcher Hochschule der Künste Zürcher Fachhochschule

Kunsttheorie (Seminar)

Anfänge der Abstraktion: Technische Innovationen, fernöstliche Religionspraktiken, moderner Tanz, aber auch wissenschaftliche Bilder führten um 1900 zur Abstraktion in der Malerei.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 4. Semester Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 4. Semester

Nummer und Typ bae-bae-dt420-12.17F.001 / Moduldurchführung

Modul Kunsttheorie (Seminar)

Veranstalter Departement Kulturanalysen und Vermittlung

Leitung Prof. Katrin Luchsinger Dr.

Zeit Mo 20. Februar 2017 bis Mo 3. April 2017 / 13:30 - 17 Uhr

Anzahl Teilnehmende 8 - 26

ECTS 2 Credits

Voraussetzungen Keine

Aus den Seminarangeboten Theorie Kunst und Design des 2. - 5. Semesters

müssen 3 von 4 Wahlangeboten gewählt werden.

Lehrform Seminar

Studierende BAE, 4. Semester Zielgruppen

Lernziele /

Die Voraussetzungen und die Anliegen der abstrakten Kunst und abstrahierender Tendenzen um 1900 werden untersucht. Welche Utopien verfolgten KünstlerInnen Kompetenzen

> und welche Kritik übten sie durch ihre Kunst? Wie verhielten sie sich zur Wissenschaft? Ein besonderes Augenmerk wird auf das Konzept der

Aufmerksamkeit gelegt: verändert sie sich mit der Zeit, also historisch? Wird die Art zu sehen durch Apparaturen wie Mikroskop, Stereoskop, Foto- und Filmkamera

verändert? Stossen Künstler und Künstlerinnen auf neue Bilder?

Inhalte Technische Innovationen, Industrialisierung, Strassen- und Flugverkehr, aber auch

> Meditationsbilder, der moderne Tanz, wie ihn Loie Fuller oder Isadora Duncan vorführten, oder optische Apparate und wissenschaftliche Bilder führten um 1900 zur

Abstraktion in der Malerei.

Experimentatoren in der Bildenden Kunst waren z.B. Franticek Kupka, Hilma af Klint, Giacomo Balla, Wassily Kandinsky, Marcel Duchamp, Sophie Täuber-Arp, Hans Arp, Sonja Delaunay oder Kasimir Malewitsch. Es bestanden Verbindungen zum Kunstgewerbe, zu Reformbewegungen (Monte Verità), zur Rhythmischen Gymnastik (Jacques Dalcroze), zu nationalen oder globalen und revolutionären

Strömungen der Zeit.

Die neue Formensprache, die KünstlerInnen entwickelten und die das Publikum erlernte, beruht auf neuen "Techniken des Betrachters" (Jonathan Crary).

Bibliographie / Literatur

Crary Jonathan, Techniken des Betrachters. Sehen und Moderne im 19.

Jahrhundert, Dresden, Basel, Verlag der Kunst, 1996

Ausst. Kat. Lemoine, Serge (Hg.), Ausst. Kat. Aux origines de l'abstraction 1800-

1914. Musée d'Orsay, Paris, 3.11.03-22.2.04, Paris 2003

Ausst. Kat. Maurice Tuchmann (Hg.), The Spiritual in Art. Abstract Painting 1890-1985, Los Angeles County Museum, dt. Das Geistige in der Kunst. Abstrakte

Malerei 1890-1985, Stuttgart 1988

Rosenberg, Raphael (Hg.), Turner – Hugo – Moreau: Entdeckung der Abstraktion.

München 2007

Leistungsnachweis / Testatanforderung

Regelmässige Präsenz, aktive Teilnahme, Lektüre, eigener Beitrag

Bewertungsskala: bestanden/ nicht bestanden

Das Verfassen eines bewerteten Leistungsnachweises ist möglich.

Termine Kw 08-14

Мо

20.02.-03.04.2017 13.30-17.00h

Dauer 7x4 L.

Bewertungsform bestanden / nicht bestanden